

# Berufung - Beruf - Lebensaufgabe

Beitrag von „Panama“ vom 24. November 2008 21:04

Ich schieße mich dem "Geld vom Himmel" an. Wobei ich keine Garantie dafür gebe, dass ich nicht doch für ein paar Stunden in die Schule gehen würde. Einfach so zum Spaß. Auch wenn mich echt einige für bescheuert halten. Aber ich (und meine "Umwelt" 😊 ) bin eigentlich davon überzeugt, dass dieser Beruf meine Berufung ist. Ich lege Wert auf meine Familie und mein Privatleben. Trotzdem mache ich meinen Job super gerne und alles, was da so dazu gehört (STOPP: Ich hasse es, zu korrigieren. Bin ich froh, dass ich zur Zeit ne zweite Klasse habe... 😊 )

Sicher mache ich auch Einiges, wo Kollegen sich an den Kopf fassen (Boah, Mittags Elterngespräche.... wie kann man nur? z.b. )

Solange ich nicht das Gefühl habe, dass ich mir zu viel aufhalse und ich oder andere darunter leiden, bleibe ich dabei: Berufung.

Aber: Hey, das kann bei jedem anders sein.

Panama